

# A8 Erhaltungsprojekt Interlaken Ost–Brienz (BE): Fluchtstollen Senggtunnel, Sicherheitsstollen Chüebalm- und Giessbachtunnel

Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Thun

## Projektierung

IG Notausgang N8, Federführung IUB Engineering AG

## Zeitraum

2013–2017

## Baukosten

CHF 96 Mio.

## Leistungen

Generalplanermandat für die Phasen 31 bis 53 für Stollenvortriebe und Ausbau, Schleusenbauwerke und Aussenanlagen, Vermessung und Elektromechanische Ausrüstung.

## Beschreibung

Chüebalm- und Giessbachtunnel erhalten insgesamt 15 Notausgänge. Dazu werden parallel zum Tunnel Sicherheitsstollen gebaut, die durch Querverbindungen mit dem Tunnel verbunden sind. Der SiSto am Giessbachtunnel wird mit einer offenen Gripper-TBM aufgefahren. Am SiSto Chüebalmtunnel erfolgt der Ausbruch hingegen konventionell im SPV. Beide Stollen erhalten Schleusen und Betriebsräume an den Portalen. Am Senggtunnel wird lediglich der Notausgang in der Tunnelmitte nachgerüstet. Der Weg ins Freie führt über einen Querstollen und einen Treppenschacht ins Freie. Am Schachtkopf wird ein Betriebsgebäude mit integrierter Schleuse gebaut.

## Hauptdaten

SiSto Giessbachtunnel

- Länge 3319 m
- Durchmesser 5,20 m

SiSto Chüebalmtunnel

- Länge 1150 m
- Profil 3,20 x 4,50 m

FluSto Senggtunnel

- Schachttiefe 10 m
- Durchmesser 6,60 m
- Stollenlänge 50 m

